



Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf

1. Juni 2008
Seite 1 von 2

-Elektronische Post-

Bezirksregierungen
Arnsberg, Detmold,
Düsseldorf, Köln und Münster
-Dezernate 21-

nachrichtlich:
Zentrale Ausländerbehörden
Bielefeld, Dortmund,
Düsseldorf und Köln

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
15-39.22.03-5-Checkliste

AR Hartwig
Telefon 0211 871-2396
Fax 0211 871-162396
Bernd.Hartwig@im.nrw.de

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf
Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 704, 709, 710
Haltestelle: Poststraße

Checkliste zur Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Rückführungsmaßnahmen auf dem Luftweg

Meine Runderlasse vom 30.09.2004 und 17.5.2005, Az. 15-39.22.03-1

Als Hilfestellung und zur Sicherung der Einhaltung der in NRW entwickelten Qualitätsstandards bei Abschiebungsmaßnahmen hatte ich Ihnen mit Bezugserrlass vom 30.09.2004 die gemeinsam mit Praktikern für die Ausländerbehörden erarbeitete „Checkliste zur Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Rückführungsmaßnahmen“ übersandt. Die Checkliste sollte zugleich auch der Dokumentation dafür dienen, dass alle relevanten Punkte beachtet wurden.

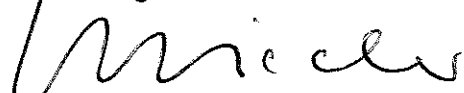
Eine 2005 durchgeführte Evaluierung zeigte, dass einer anfänglichen Skepsis gegenüber der Checkliste eine überwiegende Zustimmung folgte. Inzwischen bestehen jedoch begründete Zweifel, ob die Checkliste in der Praxis tatsächlich breite Anwendung findet. Jedenfalls treten am Flughafen gelegentliche Versäumnisse bei der Vorbereitung und Durchführung zu Tage, die bei einer strikten Anwendung der Checkliste hätten vermieden werden können. Als nur ein Beispiel sei genannt, dass gelegentlich noch am Flughafen fehlende Medikamente beschafft werden müssen, um eine Abschiebung nicht scheitern zu lassen.

Mir liegt zudem eine vergleichbare Checkliste der ABH Kreis Steinfurt vor (die im Übrigen den Hinweis auf die ggf. erforderliche Medikamentenmitgabe nicht enthält). Möglicherweise verwenden auch weitere Ausländerbehörden eigene Checklisten. Soweit dies bestätigt wird, bitte ich um Übersendung einer Ausfertigung dieser Checklisten zur Kenntnisnahme. Auch bitte ich den Anwendungsgrad der Checkliste festzustellen.

Die Existenz alternativer Checklisten lässt vielleicht auch den Rückschluss zu, dass hinsichtlich der meinerseits herausgegebenen Checkliste ein Änderungsbedarf besteht. Ich bitte daher auch diesen zu ermitteln und ggf. einen abgestimmten Vorschlag vorzulegen.

Ich halte den Gebrauch der Checklisten weiterhin im Interesse der Ausreisepflichtigen wie auch der Ausländerbehörden für nützlich, um einen verträglichen und störungsfreien Ablauf zu gewährleisten. Sie hilft zudem, Abschiebungen nicht aufgrund von vermeidbaren Versäumnissen scheitern zu lassen.

Im/Auftrag



(Schnieder)